

Information der Marktgemeinde



Liebe Hoferinnen und Hofer,

Die harten Maßnahmen zur Bewältigung der COVID-19 Ausbreitung werden nun schrittweise gelockert.

Hof am Leithaberge hat ausgezeichnet mitgewirkt.

Das ist ein Verdienst jedes einzelnen von uns.

Wir sagen „Danke“ für Ihr vorbildhaftes Verhalten und für Ihr Durchhalten.

Bleiben wir aber auf der Hut. Und noch eines:

Jetzt braucht uns die Wirtschaft in unserem Land.

Unser Land hat alles zu bieten.

Was immer Sie kaufen, kaufen Sie bitte österreichische Produkte.

Kaufen Sie regionale Lebensmittel:

Einige Landwirte bieten ihre Produkte im Hof Verkauf an.

Unser Nahversorger SPAR-Markowitsch versorgt uns mit Lebensmitteln und mit vielen anderen Produkten.

Die Bäckerei Berger bietet zusätzlich frisches Gebäck am Vormittag.

Unterstützen Sie unsere heimischen Wirte!

Unser „Wia z’haus Kraus“ und unser „Landeplatzl“ sind bekannt für ihre hervorragende Küche und für ihre Gastfreundschaft.

Verbringen Sie Ihren wohlverdienten Urlaub in Österreich.

Wir sagen schon jetzt „Danke“ für Ihren Beitrag.

In diesem Sinne wünschen wir allen einen schönen Urlaub – den Schülern und Studenten erholsame Ferien und unseren Landwirten eine gute Ernte.

Sollten Sie verreisen, kommen Sie wieder gesund und erholt nach Hause.

*Ihr Bürgermeister
Felix Medwenitsch*

*Ihre Vizebürgermeisterin
Karoline Gumpinger*



- Vorwort
- Sanierung Dachgesimse Volksschule
- Neue Sammelinsel KUWEST
- Brandschutzverordnung
- Feuerlöscher Kaisereiche
- Informationstafel Top-Rundwanderwege
- Öffnungszeiten Bürgerservice
- Einfahrtsregelung Sammelzentrum
- Lärmschutzverordnung
- Aufruf – Haltet Hof sauber
- Wasserversorgung
- Bauhofpersonal
- Osterklangwolke
- Fußballknirpse sagen danke
- Theaterforum Hof
- Musikverein Hof – Willkommen zurück
- Dorferneuerung
- Aus der Gemeindestube - Finanzbericht
- Covid 19 Spendenaktion
- Wir gratulieren

Sanierung des Dachgesimses unserer Volksschule

Nachdem sich einige kleine Teile vom Gesimse direkt oberhalb des Eingangstores der Volksschule lösten, war dringender Handlungsbedarf für eine Sanierung gegeben.

Noch am selben Tag stellte die Firma INOLOX ihren Steiger zur Verfügung, damit die Firma Baumeister Werner Watzke das brüchige Gesimse sanieren konnte.

Die Ursache wurde durch Begutachtung unseres Bauhofmitarbeiters schnell gefunden. Durch einen kleinen Riss in der Blechabdeckung, drang Wasser in das Mauerwerk. Die Firma Rambacher erneuerte umgehend die schadhafte Abdeckung.

Eine Vorbildhafte Zusammenarbeit unserer heimischen Firmen zum Schutze unserer Kinder – danke!



Neue Sammelinsel KUWEST

In Eigenregie wurde von unseren Bauhofmitarbeitern eine neue vergrößerte Sammelinsel geplant und umgesetzt. Die bisher nicht vorteilhaft platzierten GABL-Sammelcontainer vor dem Einfahrtstor zum Innenhof der Kulturwerkstätte haben nun einen neuen, eingegrenzten Standort.



Ein gelungenes Projekt, fachmännisch angelegt.

Ein Dank an unsere Bauhofmitarbeiter Oliver Kruckenfellner und Michael Wukotitsch



Bitte beachten Sie folgende Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Bruck/L.

Anordnung von Vorbeugemaßnahmen zur Vermeidung von Waldbränden für das Gebiet des Verwaltungsbezirkes Bruck an der Leitha.

VERORDNUNG

Die Bezirkshauptmannschaft Bruck an der Leitha ordnet gemäß § 41 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl. I Nr. 440/1975 i.d.g.F., zum Zwecke der Vorbeugung gegen Waldbrände an:

Im gesamten Verwaltungsbezirk Bruck an der Leitha ist in den Wäldern sowie in Waldnähe jegliches Feuerentzünden und das Unterhalten von Feuer, sowie das Wegwerfen von brennenden oder glimmenden Gegenständen wie z.B. Zündhölzer und Zigaretten, aber auch von Glasflaschen und Glasscherben (Brennglaswirkung) im Waldbereich und die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen sowie das Rauchen verboten.

Die Verordnung tritt mit Ablauf des 31.10.2020 außer Kraft.

Neu - Feuerlöscher Aussichtswarte Kaisereiche

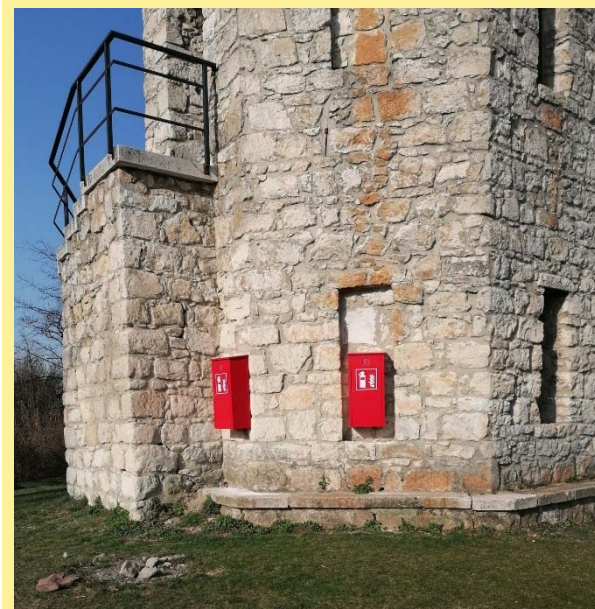
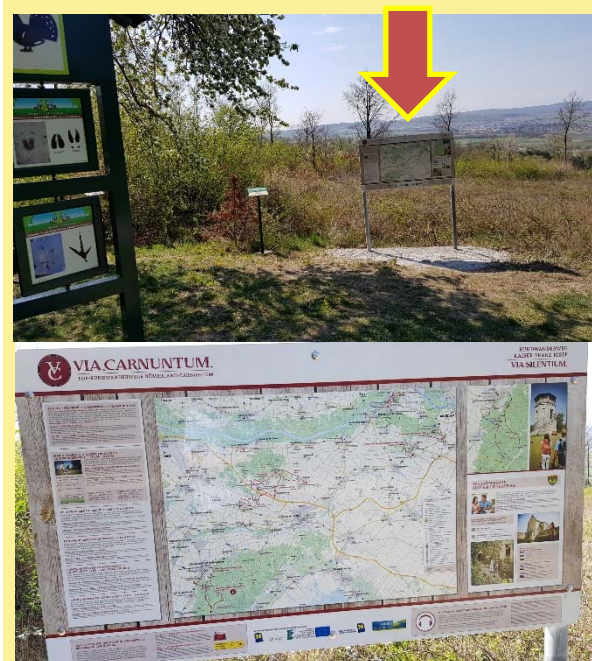
Der Vorschlag der FF-Hof, Feuerlöscher als Präventivmaßnahme im Außenbereich der Aussichtswarte Kaisereiche anzubringen, wurde vom Gemeindevorstand aufgegriffen und umgesetzt. Die Feuerlöscher sind in einem Blechgehäuse verstaut. Im Ernstfall kann durch Aufbruch der Plombe der Feuerlöscher zum Löschen entnommen werden.

Wir hoffen, dass die neue Einrichtung nicht durch Vandalismus zu Schaden kommt.

In Absprache mit der Agrargemeinschaft Hof, wird künftig eine versperrbare Feuerstelle installiert. Die Feuerstelle wird nur nach Ablauf der Brandschutzverordnung geöffnet. Diese Maßnahme signalisiert den Besuchern der Kaisereiche zusätzlich, dass jegliches Feuerentzünden zum Zeitpunkt der verschlossenen Feuerstelle verboten ist.

Neu – Informationstafel Top-Rundwanderwege Römerland Carnuntum.

Als Orientierungshilfe für Wanderbegeisterte wurde am Kreuzungspunkt unseres Naturlehrpfades zum Wolfsgrabenweg eine neue Tafel mit der Beschreibung der Top-Rundwanderwege vom Römerland Carnuntum durch unsere Bauhofmitarbeiter aufgestellt.



Änderung Öffnungszeiten Bürgerservice

Aufgrund der Coronakrise war unser Bürgerservice in dieser Zeit stark eingeschränkt.

Nach den Lockerungen konnten wir wieder die Pforten für unsere Bürger öffnen.

In vielen Gemeinden wurden die Öffnungszeiten des Bürgerservice reduziert, um die zahlreichen Projekte, die durch den wirtschaftlichen Stillstand nicht bearbeitet werden konnten, aufzuarbeiten.

Wir haben ebenfalls diesen Schritt gewählt, da viele nicht vollendete Ansuchen und Projekte aufgrund der eingeschränkten Tätigkeiten in Ämtern und Landesbüros mit Hochdruck aufgearbeitet werden müssen.

Öffnungszeiten Bürgerservice

Mo., Di., Do. und Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr

Mittwoch geschlossen!

Donnerstag zusätzlich: 16:00 bis 19:00 Uhr

Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme. Unser **Bürgermeister** ist jedoch jederzeit in dringenden Fällen unter der Telefonnummer **0664 520 4318** für unsere Bürger telefonisch erreichbar.

GABL-Sammelzentrum Einfahrtsregelung

Um die geforderten Corona-Mindestabstände einzuhalten haben wir eine Einfahrtsregelung in das GABL-Wertstoffsammelzentrum eingeführt. **Es sollten sich demnach nicht mehr als fünf Fahrzeuge gleichzeitig im Gelände befinden.**

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten ist die Einfahrt in das GABL-Wertstoffsammelzentrum nur nach Aufforderung der GABL-Mitarbeiter erlaubt.

Lärmschutzverordnung für Hof/Lbg.

Lärmende Maschinen wie z.B. Rasenmäher, hochtourige Motorsensen und dgl. dürfen an Sonn- und Feiertag im gesamten verbauten Gemeindegebiet nicht in Betrieb genommen werden.

Öffentlicher Grund ist keine Mülldeponie!!!

In letzter Zeit nimmt die Verschmutzung öffentlicher Plätze, sowie das illegale Abladen von Müll und das Deponieren von Grünschnitt signifikant zu.

Liebe Hoferinnen und Hofer – liebe Jugendliche!

Unsere Bauhofmitarbeiter sind emsig am Werken, um unsere Ortschaft sauber und gepflegt zu halten. Wenn Sie mit offenen Augen durch unsere Gemeindestraßen gehen, werden Sie feststellen, dass

Hof zu den saubersten und gepflegtesten Gemeinden weit und breit zählt.

Um diesen Zustand aufrecht zu erhalten, brauchen wir die Hilfe aller Bürger und Bürgerinnen.

An die Jugend: Ihr könnt euch auf allen öffentlichen Plätzen uneingeschränkt aufhalten. Aber bitte hinterlasst keine Spuren der Verwüstung!



KUWEST Innenhof und Ausfahrt nach einem Jugendgelage

Es gilt für Alle:

- **Abladen von Schutt, Grünschnitt und Müll auf öffentlichen Grund ist verboten.**



- **Das Lagern von Baumaterialien auf öffentlichen Grund, ist anzeigepflichtig und muss von der Gemeinde genehmigt werden.**
- **Verschmutzungen und Vandalismus werden ausnahmslos zur Anzeige gebracht.**

Es häufen sich Beschwerden über illegal gelagerte Materialien im Ortsgebiet.

Demnach werden wir sukzessive auf jeden betroffenen Haushalt zugehen und die Räumung der nicht genehmigten Materialien einfordern.

► Wasserversorgung

Birkengasse / Wassergasse - Erneuerung der Wasserleitung



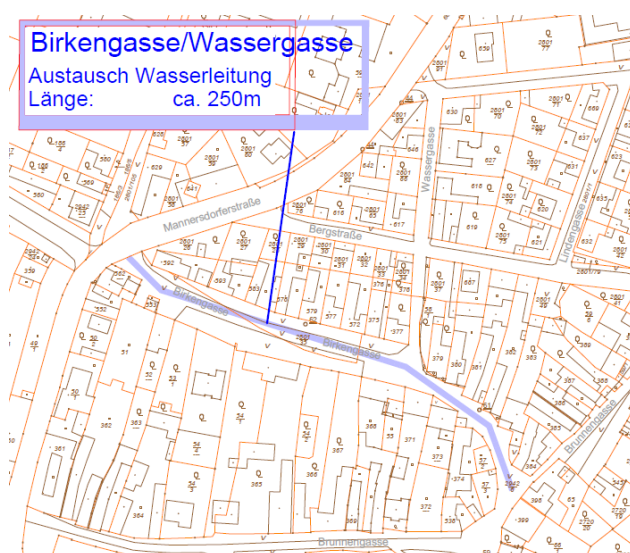
Auf einer Länge von ca. 250 Meter wird derzeit in der Birkengasse und in einem Teilbereich der Wassergasse das Wasserleitungsnetz erneuert.

In der ersten Phase wird eine neue Hauptleitung errichtet. Der Altbestand muss während der Bauphase aufrechterhalten bleiben. Nach Fertigstellung der neuen Hauptleitung erfolgt eine Druckprobe und die Entkeimung der neuen Wasserleitung. Anschließend wird eine Wasserprobe entnommen. Bei positiven Ergebnissen werden die 26 Hausanschlüsse erneuert und an die neue Leitung angeschlossen. Danach wird die alte Leitung stillgelegt. Zusätzlich wird ein neuer Hydrant in der Birkengasse errichtet.

Die Firma Porr als Bestbieter wurde mit den Arbeiten beauftragt.

Die Projektkosten inklusive Planungskosten betragen ca. 165.000 Euro.

Im Zuge der wöchentlichen Baubesprechungen in der Gemeindestube mit dem Planungsbüro, der ausführenden Firma und unserem Wassermeister werden die Arbeitsschritte besprochen und protokolliert. Die Forderung von Bürgermeister Felix Medwenitsch, die Anrainer über etwaige Zufahrtsbehinderungen und kurzzeitige Unterbrechung der Wasserversorgung immer zu informieren, werden von der Firma Porr vorbildhaft umgesetzt.



Wassermeister Franz Karner sorgt dafür, dass die Hofer Haushalte rund um die Uhr mit einwandfreien Trinkwasser versorgt werden. Er appelliert aber an die Bevölkerung, trotz vorhandenen Ressourcen, sparsam mit unserem wertvollen „Gut“ umzugehen.



Während der Coronakrise wurde überdurchschnittlich viel im Garten gearbeitet und gegossen. Der tägliche Wasserverbrauch stieg in diesen Monaten auf Rekordhöhen von ca. 800 m³. Im Durchschnitt verbrauchen wir am Tag ca. 400 m³. Noch dazu war das Frühjahr eines der trockensten Perioden seit Jahrzehnten.

Bei einem moderaten Wachstum der Gemeinde in Verbindung mit den Klimawandel und rückläufigen Niederschlägen, werden wir in 20 bis 30 Jahren an unsere Kapazitätsgrenzen stoßen.

Wir sollten deshalb langsam umdenken und überlegen, ob es notwendig ist, über trockene Perioden hinweg saftige grüne Wiesen in unseren Gärten, mit enormen Wasserverbrauch zu erhalten.



► Bauhofpersonal



Bgm. Felix Medwenitsch überreicht seinem scheidenden Bauhofmitarbeiter Michael Wukotitsch ein kleines Abschiedsgeschenk.

Willkommen im Team!

Am 4. Mai 2020 trat **Hermann Wukotitsch** seinen Dienst als neuer Bauhofmitarbeiter an. Der gelernte Maler und Anstreicher wird ebenfalls, wie sein Kollege Oliver Kruckenfellner zum Wassermeister ausgebildet, damit künftig das Wissen und die Betreuung unserer Wasserversorgung auf mehrere Mitarbeiter aufgeteilt ist.



„Sag zum Abschied leise Servus“

Am 12. Mai war für unseren Kollegen **Michael „Mike“ Wukotitsch** der letzte Arbeitstag.

Aufgrund der Coronaverordnungen wurde von unseren Gemeindebediensteten, eine im kleinen Rahmen gehaltene Abschiedsfeier für unseren angehenden Pensionisten organisiert.

Michael Wukotitsch trat vor ca. zwei Jahren in den Gemeindedienst.

Bgm. Felix Medwenitsch erkannte schnell seine Stärken: „Gib ihm ein Projekt und lass ihn arbeiten“ so die Devise.

Wir danken Michael Wukotitsch für sein Engagement und für seine Kreativität bei der Umsetzung von zahlreichen Dorferneuerungsprojekten. Wir wünschen ihm alles Gute, Gesundheit und viel Freude im neuen Lebensabschnitt.



Das Bauhofteam:

Von Links - Oliver Kruckenfellner, Michael Wukotitsch, Hermann Wukotitsch, Wassermeister und Bauhofleiter Franz Karner



Der gelernte Maler und Anstreicher **Hermann Wukotitsch** bei seinem Debüt als neuer Bauhofmitarbeiter.

Der Brunnen in der Limberggasse erstrahlt im neuem Glanze.

► Dorfgemeinschaft

Osterklangwolke über Hof

Aufgrund der Corona-Pandemie erlebte die österreichische Bevölkerung und somit auch die Bewohner unserer Heimatgemeinde die Osterfeiertage wie nie zuvor. Ostern 2020 wird in die Geschichte eingehen. Das höchste Fest der Christenheit war in diesem Jahr das stillste und für viele Menschen auch das einsamste Fest, das sie je erlebt hatten.

Um für unsere Bevölkerung ein Zeichen zu setzen, dass keiner in dieser schwierigen Zeit alleine ist, ein Zeichen der Solidarität und Verbundenheit, organisierte **Bürgermeister Felix Medwenitsch** eine Überraschung für alle Hoferinnen und Hofer. In Absprache mit seiner Stellvertreterin **Karoline Gumpinger** und einer Handvoll Mitwirkender wurden heimlich Vorkehrungen für die Umsetzung des Projektes getroffen.

Es sollte - und letztendlich war es, eine Überraschung für alle Bewohner unserer Heimatgemeinde.

Am Ostersonntag um 10:30 Uhr heulten die Sirenen, anschließend ertönte das Festgeläut unserer Kirchenglocken. Mit dem Lied „Du großer Gott, wie groß bist du“ und dem „Halleluja“ verbreitete sich eine noch nie dagewesene Klangwolke über Hof. Mit dem anschließenden Livegesang unseres heimischen Musikers **Werner Wukoschitz**, der mit seinen heimatverbundenen Liedern viele Hoferinnen und Hofer zu Tränen rührte, erlebten wir alle einen Höhepunkt und ein Glücksgefühl, in einer allgemein schwierigen Zeit.

Wir danken Werner Wukoschitz für sein Engagement und Christoph Baumert und seinen Mitarbeitern für die Planung und Umsetzung der dazu notwendigen und aufwendigen Technik.



Bürgermeister Felix Medwenitsch bedankt sich bei Werner Wukoschitz mit einem traditionellen Osterei.

Musiker Werner Wukoschitz, Bürgermeister Felix Medwenitsch und Techniker Christoph Baumert

Sportclub Hof

Die Fußball - Knirpse sagten „danke“



Gut vorbereitet für die heurige Fußball-Saison bedankten sich die Fußballknirpse mit ihren Trainern, vor Ausbruch der Coronakrise bei Bürgermeister Felix Medwenitsch, dass sie in den Wintermonaten die Möglichkeit hatten, in der neuen Sporthalle gratis zu trainieren.

Leider waren auch sie von den Corona-Maßnahmen betroffen.

Wir wünschen viel Erfolg und viel Spaß für die kommenden Spiele.

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion und Layout: Marktgemeinde Hof am Leithaberge, Hauptplatz 8, 2451
Hof/Lbg. Tel. 02168/62393-0, Mail: gemeinde@hof-leithaberge.gv.at,
Druck: Druckzentrum Eisenstadt, Mattersburger, Straße 23, 7000 Eisenstadt;

Fotos: Marktgemeinde Hof/Lbg., Pixabay, Theaterforum Hof
Erscheinungs- und Verlagsort: Marktgemeinde Hof/Lbg., Hauptplatz 8, 2451

Hof/Lbg. Grundlegende Richtung des Druckwerkes: Information der Gemeindebürger über die Tätigkeit der Gemeindevertretung, Gemeindeverwaltung sowie über die Geschehnisse in der Marktgemeinde Hof am Leithaberge durch die informationsgebenden Gemeindeinstitutionen. Für deren Textinhalte ist ausschließlich der Urheber der Texte sowie der Textgeber verantwortlich. Der Medieninhaber sowie der Herausgeber übernimmt keine Haftung (sofern nicht selbst verantwortlich) über die Rechtmäßigkeit der zu Verfügung gestellten und gestalteten Inhalte, sowie deren korrekter Schreibweise. Irrtümer vorbehalten.

Theaterforum Hof

Kurz vor der Premiere das „Aus“ wegen Covid 19

„Wir betreten den Veranstaltungssaal, der typische Geruch von Holz, Scheinwerferlicht und Requisiten liegt in der Luft und die Kulisse weckt die Erinnerung an die gestrige letzte gelungene Vorführung. Etwas müde von der langen Nacht am Theaterbuffet, aber getragen von Freude des gemeinsamen Erreichten machen wir uns an die Abbauarbeiten.“

So oder ähnlich wärs gewesen, wenn, ja wenn uns Corona nicht alle um unsere Pläne der letzten Wochen gebracht hätte. Die Bühne musste diesmal ohne dass sie auch nur einmal im Scheinwerferlicht erstrahlte abgebaut werden, und das machten wir mit reglementierter Anzahl an Helfern und mit den bekannten Schutzmaßnahmen.

„Wir als Laienschauspieler denken an all die Künstler, denen mit den Einschränkungen ein Gutteil ihres Lebensunterhaltes weggebrochen ist und hoffen, dass wir bald wieder einen Beitrag für das Hofer Kulturleben leisten können.“



So lautete das Posting unseres Theaterforums nach dem Bühnenabbau aufgrund der verordneten Corona Maßnahmen.

Geschätzte Mitglieder des Theaterforums,

Alle Hoferinnen und Hofer freuten sich auf eure Vorstellungen.

Wir alle waren überzeugt, dass Ihr uns wieder fulminante Darbietungen und unterhaltsame Abende bereitet hättet.

Nichts desto trotz danken wir euch von ganzem Herzen für eure Bemühungen und euer Engagement zum Wohle der Hofer Kulturszene.

Im Namen der Gemeindevertretung

Bürgermeister Felix Medwenitsch und Vizebürgermeisterin Karoline Gumpinger

Musikverein Hof setzt ein Zeichen. Ein weiterer Schritt zur Normalität!



Unter dem Motto „So klingt Niederösterreich“ rief der NÖ-Blasmusikverband alle Musikvereine in unserem Bundesland auf, am Freitag, dem 19. Juni ein Platzkonzert in ihren Heimatgemeinden abzuhalten und somit ein kulturelles Zeichen nach der Lockerung der Covid 19 - Verordnungen zu setzen.

Es war eine sehr kurzfristig angesagte Aktion, die nur über „social media“ wie Facebook und WhatsApp verteilt wurde.

Die Freude über die schon lange nicht mehr gehörten Klänge der Blasmusik, unter der Leitung von **Kapellmeisterin Michaela Karner** war bei den zahlreichen Besuchern am Hauptplatz jedenfalls groß.

„Endlich wieder Blasmusik – endlich wieder eine feierliche Stimmung“ so der Tenor, der gut gelaunten Hoferinnen und Hofer, die im Schanigarten des Wia z’haus Kraus noch bis in die späten Abendstunden beisammen blieben.



Obmann David Tschank, Bürgermeister Felix Medwenitsch

Musikverein HOF

... do spüt die Musi!

**Platzkonzert am Hauptplatz
#SoKlingtNö**

Eine Aktion des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes

**Wann: Freitag, 19.06.2020
Beginn: ca. 20:15Uhr**

Musikverein HOF am Leithaberge

www.mv-hof.com

Freizeit- und Kulturverein Hof, Mitglied im NÖ-Blasmusikverband, 3430 Hof, 02742 1000

Bürgermeister Felix Medwenitsch begrüßte unseren Musikverein im Namen der Gemeindevertretung und im Namen aller Bürgerinnen und Bürger von Hof.

Er überbrachte die besten Wünsche unserer Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und überreichte dem **Obmann des Musikvereines David Tschank** einen Scheck über eine zusätzliche Subvention des Landes Niederösterreich, als Zuschuss zu den Ausgaben für ihre neuen Hüte.

► Dorferneuerung



Die Sitzgruppe in der hinteren Limberggasse war abgewittert, vermoost und unansehnlich. Sie wurde von unseren Bauhofmitarbeitern vorbildhaft saniert und wirkt wie neu.



Das Marterl in der hinteren Limberggasse wurde durch die heimische Firma Malerei Alexander Schuster restauriert und erstrahlt in neuem Glanze.



Neue Sitzgruppe beim Schmugglerdenkmal. Durch die Marktgemeinde beauftragt, fertigte die Firma Kladler eine neue Sitzgruppe. Das Podest wurde von unseren Bauhofmitarbeitern angelegt. Wir danken auch der **Firma INOLOX** für die Spende der zusätzlichen Bank am Wegrand zur Kaisereiche.



Dagmar Spreizgrabner, Andreas Reichenberger, Angela Gruidl

Unser Heimatort zählt zu den gepflegtesten Ortschaften

Verantwortlich dafür ist auch unser Team der Grünflächenpflege. Emsig wird täglich gearbeitet, um das Ortsbild sauber und gepflegt zu halten.

Besonders stolz ist das Team auf die heurige Blütenpracht in den Blumenschalen am Hauptplatz und an den Durchzugsstraßen. Nach mäßigem Erfolg im ersten Jahr, erwarben sie sich Kenntnisse über die zu verwendete Blumenerde, über den richtigen Einsatz von Dünger und über die Zusammenstellung der Bepflanzung. Der Erfolg kann sich sehen lassen.

Die außerordentliche Blütenpracht wird von vielen Bewohnern und Durchreisenden lobend erwähnt.

Ein Dank an das gesamte Team der Grünflächenpflege.



Die neu angelegte Weinrebenzeile in der Mannersdorferstraße soll an vergangene Zeiten erinnern, als in Hof noch Weinbau betrieben- und in den Kellern der Hofer Weinbauern guter Wein gekeltert wurde. Gleichzeitig soll die neu geschaffene Weinrebenzeile symbolisieren, dass unsere Heimatgemeinde ein Teil des Weinbaugebietes Römerland Carnuntum ist.

► Aus der Gemeindestube

Rechnungsabschluss 2019

Ordentlicher Haushalt 2019

► Einnahmen	3.538.790,41
► Ausgaben	3.487.131,84
► Sollüberschuss	51.658,57

Außerordentlicher Haushalt 2019

► Einnahmen	€ 1.748.648,65
► Ausgaben	€ 1.177.990,17
► Sollüberschuss	€ 570.658,48

Zuführung Ordentlichen Haushalt → Außerordentlichen Haushalt
€ 547.677,45

AO Vorhaben: Amtsgebäude, KUWEST, Straßenbau, Volksschule, Landw. Wegebau, Wasserleitung.

Wie aus den nebenstehenden Folienauszügen des Rechnungsabschlusses 2019 erkennbar, wurde trotz der Umsetzung großer Bauvorhaben wie z.B.

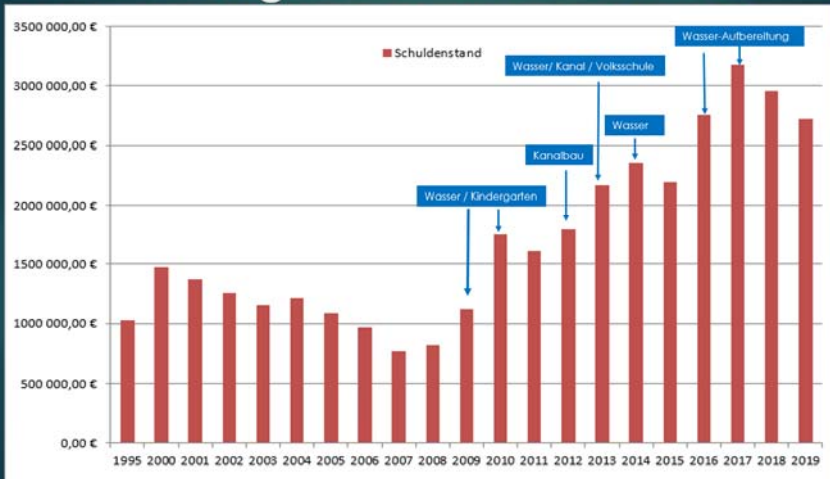
- Umbau und Sanierung des Gemeindeamtes
- Sanierung der Kultur- und Sporthalle
- Sanierung Feldgasse
- Verbreiterung und Sanierung Limberggasse
- Sanierung von Güterwegen

der Schuldenstand weiter reduziert und ein erfreulich positives Ergebnis sowohl im Ordentlichen- wie auch im Außerordentlichen-Haushalt 2019 erwirtschaftet.

Aufgrund der guten wirtschaftlichen Aussichten und der guten Finanzlage wurde im Voranschlag 2020 unter anderem die Sanierung der hinteren Limberggasse und in weiterer Folge die Sanierung der oberen Brunnengasse geplant.

Durch die Coronakrise sind aber auch bei den Gemeinden signifikante Einnahmeneinbußen zu erwarten.

Entwicklung des Schuldenstandes



Entwicklung der Rücklagen mit Zahlungsmittelreserve



Die Erhöhung des Rücklagenstandes ist Teil einer gesunden Gemeindegewirtschaft. Positiv dazu beigetragen haben höhere Einnahmen aus den Abgabenertragsanteilen für die Gemeinde.



Neben den fallenden Kommunaleinnahmen wird es auch einen deutlichen Einschnitt bei den Ertragsanteilen geben.

Über den Finanzausgleich werden jene Steuereinnahmen, die der Bund einhebt, zwischen Bund, Ländern und Gemeinden aufgeteilt. Die daraus resultierenden Bundesertragsanteile sind für alle niederösterreichischen Gemeinden die wichtigste Einnahmequelle.

Aufgrund dieser nicht erfreulichen Prognose hat Bürgermeister Felix Medwenitsch den Gemeindevorstand, im Sinne einer zukunftsorientierten und verantwortungsvollen Finanzplanung vorgeschlagen, einige geplante Projekte zu verschieben.

Der Gemeindevorstand hat deshalb vereinbart, dass unter anderem die für heuer geplante Straßensanierung der hinteren Limberggasse bzw. die Sanierung der oberen Brunnengasse verschoben werden.

Covid 19 - Spendenaktion für unseren Circus Pikard.

Gemeinderat Michael Weidacher organisierte einen Spendenaufruf für eine finanzielle Unterstützung zum Kauf von Futter für die Zirkustiere.

Der Hintergrund zum Aufruf einer Spendenaktion zur Unterstützung der Zirkustiere war, dass die Tiere des Circus Pikard neben dem Grundstück von **Gemeinderat Michael Weidacher** und auf anderen freien Bauplätzen in der Umgebung mit der Erlaubnis der Grundstückbesitzer grasten, um über die Corona-Zwangspause die Tiere mit Frischfutter zu versorgen und gleichzeitig Kosten für das Tierfutter einzusparen. Im Gespräch mit den Artisten die die Tiere begleiteten wurde ihm die prekäre finanzielle Lage des Circus Pikard bewusst.

Das neu angeschaffte Zirkuszelt war aufgestellt, alles war bereit für die erste Vorstellung. Tiere und Artisten standen in den Startlöchern um bei der Premiere am Hofer Sportgelände, das neu einstudierte Programm allen Hoferinnen und Hofern vorzuführen. Doch dann kam Corona und somit der Stillstand – soweit die Vorgeschichte.

Am strahlend blauen Christi Himmelfahrtstag, fand dann die offizielle Übergabe des Spendenbetrages für den Kauf von Tierfutter, im Beisein von Zirkusdirektor Alexander Schneller Circus Pikard und seinen Artisten, statt. Die Überraschung war riesig, die Freude in den strahlenden Gesichtern nicht zu übersehen, die Dankbarkeit einzigartig. Voller Stolz konnte Gemeinderat Michael Weidacher den gesammelten Betrag von **2.750 EURO** übergeben.



Zirkusdirektor Alexander Schneller (Bild Mitte) bedankt sich bei allen Spendern und bei dem Organisator Michael Weidacher für diesen Akt der Menschlichkeit.

„Niemals wären wir auf die Idee gekommen, dass hier im Verborgenen für unsere Tiere gesammelt wurde, und wir sind völlig aus dem Häuschen! Diese 2750 Euro sind wahnsinnig viel Geld für uns, und wir alle sagen ein herzliches und mega-großes DANKE für diese wundervolle Unterstützung“

Alexander Schneller

50. Geburtstag

Weidinger Claudia Katharina
Wesecky Dagmar
Schwarzenecker Petra
Palmberger Andreas
Kirchknopf Thomas
Wukoschitz Albert
Turi Aniko
Stanojevic Zlatko
Markowitsch Wolfgang
Petrzela Helmut Werner
Bumbar Ioan
Stjepanovic Snezana

60. Geburtstag

Paunovic Aurelia
Brouwer Johann
Fink Herbert
Reinisch Günther Erich
Müllner Gabriele
Petratschek Gabriele

70. Geburtstag

Kupka Eveline
Dvornikovich Elfriede
Matzenauer Gertraud
Wolf Mathilde

80. Geburtstag

Geyer Georg
Stoynitsch Johann

90. Geburtstag

Kunze Gertrude
Wolf Elisabeth

Silberne Hochzeit (25)

Watzke Manuela und Joachim
Medwenitsch-Fischl Manuela und
Medwenitsch Robert
Reichart Doris und Franz

Goldene Hochzeit (50)

Winter Helga und Franz
Rohrer Gertrude und Hermann

Diamantene Hochzeit (60)

Scheller Maria und Felix

Eiserne Hochzeit (65)

Kunze Gertrude und Alois

Willkommen in Hof

Laczika Cornelia
Besser Gerald
Fam. Georgescu
Gstatter Benno
Kuczaj Andrzej

Willkommen neuer Erdenbürger

Mayer Leo